



**NEW LIFE PERFORMANCE**  
COACHING UNTERRICHT TRAINING KREATIVITÄT

NEW LIFE PERFORMANCE (NLP)

# Die „Standard Unterrichts- Organisationsstruktur“

(Ein „Kochrezept“ für den „hirngerechten“ Unterricht)

**Wolfgang Neumeister**

**14.03.2014**

Bei der „Standard Unterrichts-Organisationsstruktur“ geht es darum, dass wir beim Unterrichten, bei Vorträgen, Vermittlungen, Präsentationen und Erklärungen uns an einer standardisierten Vorgehensweise orientieren.

Mit der „Unterrichts-Organisationsstruktur“ hat das New Life Performance ein Konzept entwickelt, mit dem Prinzipien, kognitive „Werkzeuge“, Prozesse und Prozeduren für einen „hirngerechten“ Unterricht zur Verfügung gestellt werden. Auf diese Weise können Lehrende im Unterricht den „Stoff“, aus dem das menschliche Lernen besteht, angemessen berücksichtigen. In der Folge können die Lernenden nicht nur die Lerninhalte leichter verinnerlichen, sondern darüber hinaus, eben diesen „Stoff“ zur Entfaltung bringen. Somit ist eines der grundsätzlichen Merkmale der „Unterrichts-Organisationsstruktur“, dass parallel mit der Informationsgewinnung, die Entwicklung des Informationsverarbeitungsapparates (menschliches Gehirn) in einer „hirngerechten Art“ angestrebt wird.

Als eine Art Kochrezept für den Unterricht, soll sie die Wahrnehmung und das innere und äußere Verhalten der Lehrenden in systematischer Weise organisieren und strukturieren, um eine höchstmöglich positive Wirksamkeitssteigerung im schulischen Unterricht sicherzustellen. Gleichzeitig hilft dieses Modell den Lehrenden die Beziehungsqualität und die wesentlichen Kommunikationsgrundmechanismen positiv zu nutzen und die Gratwanderung zwischen der Gefahr der Manipulation und der bloßen gesellschaftlichen Anpassung angemessen zu meistern.

## Modulares Weiterbildungs-Programm

---

### **Workshop-Reihe:**

### **Die „Standard Unterrichts-Organisationsstruktur“ – ein „Kochrezept“ für den „hirngerechten“ Unterricht**

Die „Standard Unterrichts-Organisationsstruktur“ ist eine Erweiterung des modernen Wissenschaftsmodells und schließt nicht nur die Phänomene des Lehr- und Lernprozesses, sondern auch die Beziehung zwischen unseren Erfahrungen dieser realen äußeren Phänomene und unsere inneren Repräsentationen dieser Erfahrungen in die Modelbeschreibung mit ein. Sie identifiziert Interaktionsmustern zwischen Lehrende und Lernende und zwischen Lernenden und äußeren Informations-Medien aus der Umwelt, um das individuelle Verhalten von Menschen im Schul- und Bildungskontext systematisieren zu können und gewünschte und adaptive Ergebnisse immer effektiver, effizienter und konsistenter zu erreichen.

Bei diesem Modell geht es darum, dass wir beim Unterrichten, bei Vorträgen, Vermittlungen, Präsentationen und Erklärungen uns an einer standardisierten Vorgehensweise orientieren, welche den „Stoff“, aus dem der menschliche Lernprozess besteht, in systematischer Weise berücksichtigt.

Diese dreiteilige Workshop-Reihe bietet den Teilnehmern ein praktikables ganzheitliches Verständnismodell, mit dem die Wirkmechanismen hinter dem menschlichen Lernprozess offen gelegt werden. Zusätzlich können sich die Teilnehmer anhand praktischer Demonstrationen von der Wirksamkeit der Modelle überzeugen. Darauffolgend üben die Teilnehmer die NLP-Technik in Kleingruppen und werden dabei vom Trainer gecoacht, um die Verhaltenskompetenzen aufbauen zu können. Die gesammelten Erfahrungen können in anschließenden Feedbackrunden zum Reflektieren und Vertiefen der Erfahrungen genutzt werden.

### **Seminarbeschreibung**

#### **Modul 1 (Basic): Die Modelle der Unterrichts-Organisationsstruktur**

Im ersten Teil dieses modularen Weiterbildungsprogramms werden die Modelle der „Unterrichts-Organisationsstruktur“ ausführlich vorgestellt und verstätlich gemacht. Diese Modelle beziehen sich auf das „Werkstück“, mit dem es die Lehrenden zu tun haben – den „Stoff“, aus dem der menschliche Lernprozess besteht.

## **Modul 2: Praktische Anwendung der Unterrichts-Organisationsstruktur**

Im zweiten Teil werden praktische Demonstrationen darüber gegeben, wie die unterschiedlichen schulischen Lernthemen mithilfe der Unterrichts-Organisationsstruktur vermittelt werden können. Zudem können die Teilnehmer in Kleingruppen die Techniken ausreichend üben und in abschließenden Feedbackrunden die Lernerfahrungen reflektieren und vertiefen.

## **Modul 3: Erarbeiten angemessener Informationsverarbeitungsprozesse (kognitive Strategien) für die schulischen Lehrplanziele**

Im dritten Teil geht es schließlich darum, dass gemeinsam mit den Seminarteilnehmern die erfolgreichen Verhaltensstrategien und Fähigkeiten, über die man verfügen muss, um die unterschiedlichen schulischen Lernaufgaben überhaupt meistern zu können – in ihrer Natur, mit allen bedeutsamen externen und internen Komponenten -, in effiziente, überschaubare Sequenzen ausgearbeitet oder designed (entworfen) werden, so dass sie den Schülern übertragen werden können. Auf diese Weise soll sicher gestellt werden, dass die Lernenden über angemessene Informationsverarbeitungsprozesse und Verhalten generierende Prozesse verfügen, damit sie den Ansprüchen des schulischen Lehrplans in effektiver und effizienter Weise gerecht werden können.

### **Seminarziele**

- Die neuronalen Muster, welche die subjektive innere Erlebensstruktur der Lehrenden und Lernenden konstituieren und aufrechterhalten berücksichtigen können und das eigene Verhalten auf diese Strukturelemente und Wechselwirkungen abstimmen können, um diese „Kräfte“ (Prozesse/Muster) konstruktiv für den Unterricht nutzen zu können.
- Den inhalts- und lernergebnisorientierten schulischen Unterricht, gleichwertig, eine Beziehungsqualitäts- und Lernprozessorientierung hinzu fügen, sodass die Aufmerksamkeit voll und ganz auf die Wechselwirkungsprozesse gelenkt werden kann, die zwischen Lehrenden und Lernenden stattfinden und dabei die grundlegenden (komplexen) Gehirnfunktionen, die hinter den Lernaktivitäten der Lernenden ablaufen, berücksichtigt werden können.
- Die bedeutsamen Aspekte der eigenen Unterrichtsaktivitäten für einen wirksameren Unterricht nutzen, um einen blinden Fleck in Bezug auf das eigene Verhalten zu vermeiden.

## Metaziele

Auf diese Weise erlangen die Lehrenden die erforderliche Kontrolle über den Lernerfolg der Lernenden und können die Gratwanderung zwischen der Gefahr der Manipulation und der bloßen gesellschaftlichen Anpassung angemessen meistern. Mit der Anwendung der Unterrichts-Organisationsstruktur sollte es für die Lehrenden möglich sein, mehr Freiheit und Entlastung im Bewusstsein zu schaffen, um mehr Raum für Individualität und Menschlichkeit im Unterricht zu bekommen. Auf diese Weise können Rahmenbedingungen geschaffen werden, die von gegenseitiger Wertschätzung und gesunden Interaktions- und Kommunikationsprozessen getragen werden. Mit dieser logisch-strukturellen Ausweitung des Lehr- und Lernprozesses, wird Unterrichten und Lernen zu einem lebendigen Tun – im Inneren wie im Äußeren.

mit *Wolfgang Neumeister*

### ***Lebens- und Sozialberater***

Psychologischer Berater, Trainer, Coach und Begründer des NEW LIFE PERFORMANCE (nlp), eine Erweiterung des *Neurolinguistischen Programmierens* (NLP). Darüber hinaus bilden prozessorientiertes Lern-Coaching, die Systemische Familiendynamik nach Bert Hellinger sowie deren Übertragung auf Unternehmen und Organisationen in Ausbildung und Anwendung zentrale Schwerpunkte seiner persönlichen Arbeit.



**NEW LIFE PERFORMANCE**  
COACHING UNTERRICHT TRAINING KREATIVITÄT

A-8091 Jägerberg, Pöllau 36, Telefon: +43 (0)664 / 213 08 58,  
Fax: +43 (0)3184 / 8194, E-Mail: [office@cnlp.at](mailto:office@cnlp.at)